

# Verkehrsminister stuft Bahnausbau hoch

## Strecke München–Mühldorf und Walpertskirchener Spange nun im „vordringlichen Bedarf“

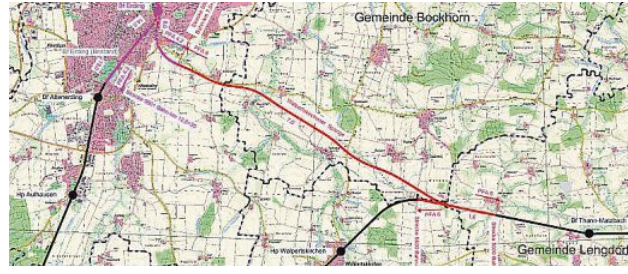
VON HANS MORITZ

**Erding/Berlin** – Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) setzt den Ausbau der Bahnstrecke München–Mühldorf einschließlich Walpertskirchener Spange bis Erding aufs Überholgleis. Bislang befand sich das Projekt im Bundesverkehrswegeplan 2030 im so genannten „potenziellen Bedarf“. Am Dienstag hat Scheuer nun mitgeteilt, dass die ABS 38 mit Regionalbahnspange in den „vordringlichen Bedarf“ hochgestuft werde – die höchste Dringlichkeitsstufe im Bundes-

schieneausbaugesetz.

Nach Angaben des Ministeriums wurden 44 Projekte bundesweit untersucht, 29 stiegen auf. „Sie sollen ab sofort vordringlich geplant und umgesetzt werden“, versprach Scheuer.

Die Strecke München–Mühldorf–Freilassing (ABS 38) soll bekanntlich zwischen Markt Schwaben und Tüßling zweigleisig sowie zwischen Freilassing und Salzburg dreigleisig ausgebaut und größtenteils elektrifiziert werden. Züge sollen dann bis zu 160 Kilometer pro Stunde fahren können. An der Strecke ist vorgese-



Die Walpertskirchener Spange (rote Linie) soll Süd-Ostbayern über Erding mit dem Flughafen verbinden.

hen, Haltepunkte zu barrierefrei zu modernisieren. Die Kosten für die ABS 38 sind mit etwa 1,6 Milliarden Euro beziffert, die sich Bund, Bahn und EU teilen. Aktuell läuft die Entwurfsplanung.

Bei der Walpertskirchener Spange handelt es sich um die etwa neun Kilometer lange Verbindung zwischen der ABS 38/Obergeiselbach und Erding mit S-Bahn-Ringschluss Richtung Flughafen. Damit

werden Salzburg und Südbayern an Deutschlands zweitgrößten Flughafen sowie in der Verlängerung an Landshut und Regensburg angebunden. Aktuell ist von 145 Millionen Euro Bau- und Planungskosten die Rede. Im Moment läuft die Entwurfs- und Genehmigungsplanung, die Vorstufe der Realisierung. Das Planfeststellungsverfahren könnte noch heuer beantragt werden. Ab Anfang 2019 würden dann die Unterlagen öffentlich ausliegen.

Zur Hochstufung erklärt das Ministerium, dass die ABS 38 nun alle Voraussetzungen erfülle, in die höchste

Realisierungsstufe aufzusteigen. Als Ziele formulierte Scheuer: „Wir wollen kürzere Fahrzeiten und bessere Verbindungen. Die Bahn soll pünktlicher und verlässlicher werden.“

Die Heraufstufung verschärft aber auch den Druck in der Region: Widerstand gegen die ABS 38-Planung gibt es, wie berichtet, unter anderem im Bereich Dorfen und Wasentegernbach. Einige Anlieger der Walpertskirchener Spange wehren sich dagegen, von Schienen und Lärm regelrecht eingekesselt zu werden, vor allem in Schwarzholz. » MM-WIRTSCHAFT

### IHRE REDAKTION

**für Stadt und Landkreis Erding**  
Tel. (0 81 22) 4 12-105  
Fax (0 81 22) 4 12-132  
redaktion@erdinger-anzeiger.de

### IN KÜRZE

#### Erding

#### Grüner Markt zieht auf den Grünen Markt

Weil die Aufbauarbeiten für die Eiszeit am Schrankenplatz beginnen, wechselt der Grüne Markt am morgigen Donnerstagvormittag seinen Standort auf den Grünen Markt. Er bleibt dort bis ins neue Jahr, teilt die Stadt mit. vam

#### Trotzen, quengeln, toben – was tun?

Über den positiven Umgang mit der Selbstständigkeitsphase referiert Isolde Gertig am Mittwoch, 14. November, von 19.30 bis 21.30 Uhr im Zentrum der Familie Erding. Sie zeigt auf, welche Veränderungen im Kind vor sich gehen und wie Eltern damit umgehen können. Anmeldung unter Tel. (0 81 22) 60 63 oder per E-Mail an [zentrumderfamilie@kbw-erding.de](mailto:zentrumderfamilie@kbw-erding.de). red

#### VdK fährt nach Kreta: Reisepräsentation

Die Frühjahrsreise 2019 des VdK Erding geht von 5. bis 12. Juni nach Kreta. Die Reisepräsentation dazu findet am Freitag, 9. November, um 18 Uhr im Gasthaus Weißbräu, Lange Zeile, statt. Alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, sind eingeladen. red

#### Boarisch an der Volkshochschule

Vor zehn Jahren hat die Unesco Bairisch erstmals in ihren Weltatlas der bedrohten Sprachen aufgenommen. Wäre dem tatsächlich so, stürbe dabei aber mehr als nur die Sprache, sagt der Wambacher Journalist und Verleger Markus Tremmel. Denn eine Sprache sei geprägt durch den Charakter der Menschen, die sie sprechen – und umgekehrt. Am Samstag, 10. November, will Tremmel den Geheimnissen des Bairischen nachspüren. Und er wird aufzeigen, welche Grammatik den Dialekt auszeichnet. Der Kurs an der VHS Erding dauert von 9 bis 15.30 Uhr. Auskunft und Anmeldung unter Tel. (0 81 22) 9 78 70 oder [www.vhs-erding.de](http://www.vhs-erding.de). red

# Trödeln für Suchtprävention und gesundes Pausenbrot

## LIONS CLUB ERDING Flohmarkt ein voller Erfolg – 91 Stände – Einnahmen gehen an die Jugendsozialarbeit

**Erding** – Wie in einem Kaufhaus bei Hochbetrieb ging es am Sonntag in der Stadthalle zu. Der beliebte Flohmarkt rund ums Kind war angesagt. Unter dem Motto „Wir helfen Kindern im Landkreis Erding“ hatte dazu der Lions Club Erding eingeladen.

Dass sich die Besucher jährlich mehren, führt Pressereferent Ferdinand Kretz auf die hohe Qualität des Angebots zurück. „Das hat sich herumgesprochen“, freut er sich. In entspannter Atmosphäre stöberten die Besucher an 91 Ständen in einem reichhaltigen Angebot an Flohmarkt- und Hobbykünstlerartikeln – vom handgeschnitzten Schachspiel über Adventsschmuck und Babyartikel bis hin zu Fahrrädern und Wollmützen wechselte so manches den Besitzer.

Zum Programm gehörten das Kinderschminken mit Claudia Häußer das Kasperltheater mit Beate Welsch. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt: 60 Kuchen hatten Lions-Mitglieder gebacken und gespendet, Wurstsemmeln mit selbst gemachter Wurst kamen von Wolfgang Bader aus Vatersdorf. Die Schirmherrschaft hatte



**Daumen hoch** für so viel Engagement: der Lions Club Erding mit (v. l.) Past-Präsident Axel Reymann, Organisatorin Susanne Räschmeier, Präsident Dr. Boris Blechschmidt, Vizepräsident Andreas Räschmeier und Pressereferent Ferdinand Kretz freuen sich über den großen Andrang beim Flohmarkt rund ums Kind. Die Verkäufer wurden vieles los – hier zum Beispiel Tennislehrer Attila Babos, sitzend an seinem Stand, und Quirin Bader. FOTO: PETER BAUERSACHS

Oberbürgermeister Max Gotz übernommen.

Mit den Einnahmen aus der Veranstaltung unterstützt der Lions Club Erding die Jugendsozialarbeit. Aktuelle Projekte sind Gewalt- und Suchtprävention in Grundschulen, Förderung von Lerntherapien, Finanzierung der Mittagsbetreuung in der Vorschule, Lernmaterial für behinderte Schüler, gesundes Pausenbrot beim Ganztagsunterricht und Berufsvorbereitung in der Mittelschule. Um diese Maßnahmen finanzieren zu können, veranstaltet der Lions Club neben dem Flohmarkt auch andere Aktionen und sucht zusätzlich Sponsoren.

Die Erlöse aus dem vergangenen Jahr gingen schwerpunktmäßig in die Suchtprävention und in das Projekt „Jugend und Bildung“. In dessen Rahmen werden Lehrkräfte fortgebildet, Schulen mit Unterrichtsmaterial versorgt und Gesundheitsberater finanziert. „Hilfe erfahren auch Kinder aus sozial schwachen Familien, damit sie nicht von schulischen und kulturellen Aktivitäten ausgeschlossen sind,“ informiert Kretz. beet

### Zuschüsse für Schulen

**Erding** – Die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur findet am heutigen Mittwoch statt. Diskutiert wird über die neue Ausbildungsrichtung „Internationale Wirtschaft“ an der Staatlichen Fachoberschule Erding ab dem Schuljahr 2019/2020. Die Berufliche Oberschule möchte dafür einen Antrag

beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus einreichen.

Außerdem geht es in der Sitzung um die Gewährung von diversen Zuschüssen für die Schulen des Landkreises und um die Haushaltsberatungen 2019. Beginn ist um 14 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts. vam

### Krieg, Krise, Frieden

**Erding** – 100 Jahre Ende des Ersten Weltkriegs – aus diesem Anlass findet in der Waldkirche in Planegg der Vortrag „Kriegstrauma und Friedenstraum“ statt. Dr. Julia Devlin vom Zentrum Flucht und Migration an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, zeigt darin auf, wie Krieg, Krise und

Frieden ihren gestalterischen Niederschlag in der Kirche finden. Der Ökumenische Gesprächskreis Erding (ÖGE) lädt alle Interessierten dazu ein. Treffpunkt ist am Freitag, 9. November, um 17.30 Uhr an der Christuskirche an der Dr. Henkel-Straße, dann wird in Fahrgemeinschaften nach Planegg gefahren. (elv)

### Offene Bücherei

**Altenerding** – Wer die öffentliche Bücherei Altenerding noch nicht kennt, hat am Samstag, 10. November, die Gelegenheit, sich beim Tag der offenen Tür in der Pfarrbücherei an der Pfarrer-Fischer-Straße 1 umzuschauen. Das Büchereiteam wartet von 10 bis 16 Uhr auf Besucher. Um 11 Uhr informiert Ruth

Tiedge von der Bayerischen Blindenhörbücherei über kostenlose Ausleihe von Hörbüchern für Menschen mit Sehbehinderung. Ab 14 Uhr dürfen Kinder mit ihren Eltern Abergemappen und Schachteln mit Comicbildern bekleben und Egon aus der Krumpflinge-Reihe von Annette Roeder basteln. red

# Der Lehrermedientag der bayerischen Zeitungen

Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte aller Schularten in Bayern – Vorträge, Workshops, Diskussionen und Erfahrungsaustausch

**21. November 2018, 9:30 bis 14:30 Uhr**  
**München, Wilhelmshaus**

Informationen und Anmeldung unter: [www.lehrermedientag.de](http://www.lehrermedientag.de)

Themen, u.a.:

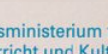
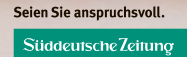
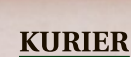
- Welcher Nachricht kann ich trauen?
- #gegendiepanik – für mehr Medienkompetenz in Social Media.
- Sind Medien noch glaubwürdig? Lügenpresse, Fake News, Hate Speech.
- Rechte von Lehrern und Schülern
- Grundschulstoff ist Zeitungsstoff
- Photoshop, Deep Fakes und Reality-TV – auch Bilder können lügen.
- Wie erklärt man Schülerinnen und Schülern die (digitale) Welt?

LEHRER   
**MEDIENTAG**  
DER BAYERISCHEN ZEITUNGEN

[www.lehrermedientag.de](http://www.lehrermedientag.de)

Der Lehrermedientag ist eine gemeinsame Initiative der bayerischen Zeitungen unter der Schirmherrschaft von Staatsminister Bernd Sibler

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus



Seien Sie anspruchsvoll.

